



Mit der Bibel ins Leben.
Gemeinde Langensteinbacher Höhe

LAHÖE

Gemeindemitteilungen

Oktober
2019



Monatsspruch:

»Wie es dir möglich ist:
Aus dem Vollen schöpfend –
gib davon Almosen! Wenn dir
wenig möglich ist, fürchte
dich nicht, aus dem Wenigen
Almosen zu geben!« Tob. 4, 8

LAHÖ-GEMEINDEFREIZEIT

frisch & fruchtig

2. Mi–6. So

4. Fr 15.30 Andreas Schäfer Gemeinde-Informationen, -Aufnahmen, ...
 6. So 10.00 Norbert Rose Gottesdienst

MÄNNERWOCHE

Männer für Jesus. Von Jerusalem nach Rom – die Apostelgeschichte

8. Di 19.30 Andreas Schäfer Männer für Jesus – Themeneinführung (Apg. 1)
 9. Mi 10.00 Andreas Schäfer Männer für Jesus – Am Start (Apg. 1)
 16.30 Uwe Heimowski Von der Spielhalle ins politische Berlin – Wie Gott Wege führt
 19.30 Uwe Heimowski Christ und Politik – passt das zusammen? – Bibelstunde
 10. Do 10.00 Reiner Wörz Männer für Jesus – Paulus – Teil 1 (Apg. 9)
 16.30 Reiner Wörz Männer für Jesus – Paulus – Teil 2 (Apg. 9)
 20.00 Norbert Rose Männer für Jesus – Stephanus (Apg. 6 und 7)
 11. Fr 10.00 Prof. Dr. Volker Gäckle Das eine Wort Gottes und die vielen Worte dieser Welt
 (2. Kor. 3, 1–11 und 2. Kor. 4, 1–6)
 16.30 Prof. Dr. Volker Gäckle Der eine Apostel Christi und die große Botschaft von der Versöhnung
 (2. Kor. 5, 11–21 und 2. Kor. 6, 3–10)
 19.30 Prof. Dr. Volker Gäckle Das eine Evangelium und seine echten und falschen Verkündiger
 (2. Kor. 11–12)
 12. Sa 10.00 Reiner Wörz Männer für Jesus – Petrus (Apg. 10)
 16.30 Reiner Wörz Seminar: Von Jerusalem nach Rom – Der Lauf des Evangeliums
 19.30 Norbert Rose Männer für Jesus – Philippus (Apg. 8)
 13. So 10.00 Andreas Schäfer Gottesdienst

FRAUENFREIZEIT

Gestärkt und ermutigt durch Menschen der Bibel

8. Di 19.30 Elke Seip Ein Wunsch Gottes – Zachäus (Lk. 19, 1–10)
 9. Mi 10.00 Elke Seip »Ich bin eine betrübtete Frau« – Hanna (1. Sam. 1, 1–20)
 10. Do 10.00 Elke Seip »... auf mich allein falle die Schuld« – Abigail (1. Sam. 25, 1 ff)
 16.30 Elke Seip »Warum tut ihr das?« – Schifra & Pua (2. Mo. 1, 15–27)
 11. Fr 10.00 Elke Seip ... und schleichend zerstört der Neid – Kain (1. Mo. 4, 1–16)
 19.30 Elke Seip »Ich aber dachte ...« – Naeman (2. Kön. 5, 1 ff)
 12. Sa 10.00 Elke Seip »Mein Herr und mein Gott!« – Thomas (Joh. 21, 19–29)
 16.30 Elke Seip »Kommt und seht ...« – Frau am Jakobsbrunnen (Joh. 4, 1 ff)
 19.30 Elke Seip Gemeinsamer Abend: Loslassen, austauschen ...

LAHÖ-NÄH-TAGE

Mit Bibel und Faden

8. Di–13. So mit Susanne Schäfer und Christine Binder

LISA-EHEWOCHE

13. So–19. Sa mit Hartmut und Christiane Reibold

PROPHETISCHE WOCHE

Endzeitliche Strömungen und Gefahren

15. Di 19.30 Kurt Schneck Unser Leben – »Digital« oder doch noch »Analog«?
 16. Mi 10.00 Reiner Wörz Die Tage Nochs (1. Mo. 5, 28–6, 12)
 19.30 Kurt Schneck Abraham – Glaube setzt in Bewegung – Bibelstunde

17. Do	10.00	Reiner Wörz	Die Warnung vor der Katastrophe (1. Mo. 6, 13–22)
	19.30	Kurt Schneck	»Postfaktisch« – Krise der Wahrheit
18. Fr	10.00	Reiner Wörz	Die Sintflut (1. Mo. 7+8)
	19.30	Kurt Schneck	Kulturwandel und dennoch: »Erhebt eure Häupter!«
19. Sa	10.00	Kurt Schneck	Die Welt vergeht – unser Herr kommt!
	16.30	Dr. Ralf Küßner	Ein Glaubensleben mit prophetischer Bedeutung – Gnade finden – wie Noah
	19.30	Dr. Ralf Küßner	Ein Glaubensleben mit prophetischer Bedeutung – Geborgen und getragen – wie Noah
20. So	10.00	Reiner Wörz	Zoff in der Urgemeinde (Apg. 11, 1–18) – Gottesdienst
	20.00	Bodo Becker	Die Sintflut der Verführungen – was trägt?
21. Mo	10.00	Bodo Becker	Henoch – ein Glaubensvorbild in gottloser Zeit
	19.30	Friedhelm Schröder	Gottes neue Weltordnung (Der noahitische Bund)
22. Di	10.00	Friedhelm Schröder	Das Kontra zu Gottes neuer Weltordnung (1. Mo. 11)
	19.30	Friedhelm Schröder	Babylon heute – der Geist aus dem Untergrund (Mt. 24, 36–44/1. Mo. 11)
23. Mi	10.00	Konrad Straub	Gestern – als Jesus im Edeka war ...
	19.30	B. Affeld, N. Rose	Gottes Wüstenkinder (4. Mo. 21, 4–9) – Bibelstunde

SEELSORGEKURS

»Finesstipps für die Seele. Zwischen Empfindlichkeit und Härte.«

21. Mo	19.30	Burghard Affeld	Tägliche Wende: Vom Schatten ins Licht. (Joh. 8, 12–20)
22. Di	10.00	Burghard Affeld	Wasser: Trinken, trinken, trinken! (Joh. 4, 5–14)
	16.00	Burghard Affeld	Brot: Kauen, kauen, kauen! (Joh. 6, 30–37)
	19.30	Burghard Affeld	Weg: Laufen, laufen, laufen! (Joh. 14, 1–6)
23. Mi	10.00	Burghard Affeld	Weinstock: Bleiben, bleiben, bleiben! (Joh. 15, 1–8)

JUNGSCHARFREIZEIT

Zum Glück – beschenkt!

25. Fr–30. Mi	mit Maike Hofmann, Andreas und Ulrike Knab, Jan und Sophie Müller und Team		
27. So	10.00	Andreas Schäfer	Gottesdienst
31. Do	19.30	Prof. Dr. H.-J. Eckstein	Die durch Christus zu reformierende Gemeinde – Was bedeutet der Grundsatz: »Die Kirche ist stetig zu reformieren – Ekklesia semper reformanda«? – Reformationsgottesdienst

t.group-Freizeit«

Vom 16.–25. August waren wir mit 40 Personen auf der t.group-Freizeit am Brombachsee in der Nähe von Nürnberg.

Unser Thema lautete »Reflect – es geht nicht um mich!« Wie der Mond von der Sonne nur angestrahlt wird und ihr Licht reflektiert, wollen wir Jesus in unserem Leben widerspiegeln und uns um ihn drehen, nicht um uns. Spiegeln funktioniert aber nur, wenn man Gott anschaut, und dann wirkt es sich auf alle Lebensbereiche aus: Beziehungen, Schule, Arbeit, Erfolge, unsern Körper, Probleme, Alltag, ... Es geht nicht um mich, sondern um Jesus, und wir wollen ihn widerspiegeln!

Jeden Morgen ging der Tag mit freiwilligem Fröhschwimmen los, so war man schon wach für das gemeinsame Bibellesen. Nach einem sehr leckeren Frühstück haben wir unser Glücksrad gedreht, das den Küchendienst bestimmt hat. Vormittags gab es Lobpreis, eine Andacht, Stille Zeit für jeden alleine und Kleingruppen. Nachmittags haben wir meistens den Garten und den See genossen: Einige sind durch den See geschwommen (ca. 4 km) und wurden von einem Schlauchboot begleitet, andere sind um den See spaziert (ca. 16 km), ein paar sind Tretboot gefahren, und einmal sind wir alle mit dem Ausflugsschiff über den See gefahren. Abends gab es verschiedene Aktionen: Warnwesten gestalten, ein Spieleabend, bei dem man ein UFO basteln musste, ein Lobpreisabend, Baseballspielen, Filmabend und unseren reflektierenden Abschlussabend!

An einem Nachmittag gab es eine »Es geht nicht um mich«-Aktion: Die Jungs haben für die Mädels jeder ein Prayboard gestaltet, an das man Gebetsanliegen heften kann. Sie haben sich beim Bauen und Gestalten selber übertroffen, und es kamen richtige Künstler zum Vorschein! Die Mädels haben für die Jungs einen Häckisäck gehäkelt, einen kleinen Ball der mit Reis gefüllt wird. Für manche eine echte Herausforderung, wenn man noch nie gehäkelt hat und dann gleich feste Maschen und verschiedene Muster häkeln muss. Aber alle haben es durchgezogen und danach ist ein richtiges Häkelfieber ausgebrochen! Am Ende haben wir noch füreinander gebetet und die Geschenke überreicht. Auch wenn am Ende jeder sein Werk gerne selbst behalten hätte, haben sich alle wirklich sehr über das Geschenk gefreut!

Wir hätten noch viel zu erzählen von unserer Sonnenaufgangs-Bootstour, dem Brunch und dem Besuch in der Baptisten-Gemeinde in Gunzenhausen. Aber vor allem bleibt hängen, dass wir eine tolle Gemeinschaft hatten und uns wieder viel mehr um Jesus drehen wollen und ihm zur Ehre leben wollen! Es war eine geniale Freizeit, wir danken Gott für all den Segen den er uns geschenkt hat, der Gemeinde für ihre Gebetsunterstützung und allen Mitarbeitern, besonders dem Küchenteam!! Bis bald in t.group!

Maike Hofmann



Sam Samba & Band



LANGENSTEINBACHER HÖHE

Donnerstag • 3. Oktober • 19.30 Uhr

Eintritt frei • Spende erbeten

Titusweg 5 • 76307 Karlsbad • 07202 7020 • www.lahoe.de

Buchtipp des Monats: Chaostage



»Chaostage« von Janita Pauliks, ist der dritte Band der Reihe »Mit Herz und Hufen« für Mädchen ab ca. 9 Jahren.

Bei Emma und Nele auf dem Reiterhof ist immer etwas los. Tierische Hofbewohner bringen alle gehörig ins Schwitzen und sorgen für jede Menge Chaos. Eine Reise zum Reitturnier mit einem ziemlich missglückten Abstecher in ein Gourmet-Restaurant sorgt für ziemliches Aufsehen. Doch auch eine unerwartete Pferdeschwangerschaft bringt viel Aufregung auf den Hof.

Die Autorin hat es wieder geschafft, eine kindgerechte und aufregende Pferdegeschichte entstehen zu lassen, in der auch die Freundschaft und der Zusammenhalt der Mädchen eine wichtige Rolle spielen. Die Handlungsstränge sind verständlich aufgebaut, sodass man sich bildhaft die Schauplätze und den Verlauf vorstellen kann. Sehr gut kann man sich mit den Freundinnen Nele und Emma identifizieren und sich in sie hineinversetzen. Auch wenn es ab und an Unstimmigkeiten gibt, finden die Mädchen einen Weg, wissen was wichtig ist und halten schlussendlich zusammen. Ihr Handeln, ihre Gedanken und Gefühle werden toll beschrieben und sorgen für jede Menge Lesespaß.

Wie ein roter Faden taucht das Thema Glaube auf, wunderbar mit eingeflochten in die Geschichte. Die Bibelstellen sind für das empfohlene Altersgruppe des Buches schon gut geeignet und – was ein schöner Einfall ist – auch ganz am Ende des Buches noch einmal aufgelistet.

Mit Herz und Hufen »Chaostage«, Janita Pauls, € 9,95

Wir freuen uns auf Sie!
Die Mitarbeiter Ihrer LaHö-Buchhandlung
(immer erreichbar unter
buchhandlung@lahoe.de)



Bibel konkret!
Im Glauben wachsen **2019**

ANGST HAT VIELE GESICHTER

So. 13.10.2019 **Die Angst in mir**
(Joh. 16,33)
Prediger Michael Höher
Bibelheimgemeinde Langensteinbach

Mo. 14.10.2019 **Die Angst überwinden**
(1. Joh. 4,18)
Pfarrer Holger Jeske-Meiß
Evang. Kirchengemeinde Spleiberg

Di. 15.10.2019 **Chancen und Ressourcen der Angst**
(Ps. 34,8)
Pastor Norbert Rose
Gemeinde der Langensteinbacher Höhe

Zeit: Jeweils um 19:30 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindehaus Langensteinbach

Veranstalter:
Evangelische Kirchengemeinde Langensteinbach,
Bibelheimgemeinde Langensteinbach,
Gemeinde der Langensteinbacher Höhe



Gottesdienst

sonn- und feiertags, 10.00 Uhr

Mini-Club

Minis im Alter von 0 bis 3,99,
parallel zum Sonntags-Gottesdienst

Kindergottesdienst

während des Gottesdienstes im Gruppenraum 5,
Seminarraum 1 und im Jugendheim

Bibelunterricht

Donnerstag, 10. und 24. Oktober, 17.00 Uhr

Bibelstunde

mittwochs, 19.30 Uhr

Bibelstunde mit Mahlfeier

Mittwoch, 23. Oktober

Mahlfeier

Dienstag, 15. Oktober, 16.00 Uhr

LaHö 1800

Sonntag, 20. Oktober, 18.00 Uhr

Gebetskreis Frauen

Montag, 7. Oktober, 9.00 Uhr

Gebetskreis für verfolgte Christen

Montag, 7. Oktober, 19.30 Uhr, Seminarraum 1

Hiskia-Gebet

Freitag, 4. Oktober, 20.00 Uhr,
Ev. Gemeindehaus Langensteinbach

Hauskreise

Kontakt: Benjamin und Katrin Alt,
hauskreise@lahoe.de, Tel. 07202 93 73 143

Spatzennest

mittwochs, 9.45 Uhr, Oase im Jugendheim

Jungchar

Donnerstag, 10., 17. und 24. Oktober, 17.00 Uhr

Jungen-Jungchar

Dienstag, 1. und 15. Oktober, 18.30 Uhr

t.group

Freitag, 4., 11., 18. und 25. Oktober, 19.00 Uhr

Basislager für junge Erwachsene

Samstag, 12. und 26. Oktober, 18.00 Uhr

Seniorenkreis mit Mahlfeier

Dienstag, 8. Oktober, 15.00 Uhr
Gefunden! (Lukas 15)
mit Andreas Schäfer

Forum für Senioren

Dienstag, 22. Oktober, 16.00 Uhr
Edelsteine – ihr Werden und ihre Bedeutung
im Wort Gottes
mit Klaus Krause und Fritz Klink

Krankenhausingen

im Klinikum Karlsbad-Langensteinbach,
jeden 1. und 3. Samstag, 18.00 Uhr

Posaunenchor

Probe: montags, 20.30 Uhr

LaHö-Fitnessangebote ab 16 Jahren

■ **Basketball:** Montag, 20.00–22.00 Uhr
Schelmenbuschhalle Langensteinbach
Simon Tews, Tel. 0160 8579591

■ **Fußball:** Montag, 18.00–20.00 Uhr
Talblickhalle Auerbach,
Philemon Gesk, 0157 54702046
Johannes Meinck, 0157 50467214

■ **Kräftigungsgymnastik:**
Mittwoch, 15.15 Uhr, 17.15 Uhr, 20.50 Uhr
Peter Lautersack, Tel. 07204 9479417

■ **Golftreff:** Termin nach Absprache
Dr. Rolf-Peter Stein, Tel. 07231 1334048

■ **Volleyball:** Freitag, 4. und 18. Oktober, 20.00 Uhr,
Schelmenbuschhalle, Langensteinbach,
Klaus Krause, Tel. 07248 1625

■ **Walking/Nordic-Walking:** Freitag, 16.15–17.30 Uhr
Haupteingang LaHö, Paul Reinle, Tel. 07202 5236

■ **Wandergruppe:** Montag, 14. und 28. Oktober
Heidi Steinert, Tel. 07232 72145

■ **Boule-Gruppe:** Mittwoch, 18.00 Uhr, LaHö-Boule-Platz
Werner Feierabend, Tel. 07202 1226

Biblische Hilfen im Umgang mit Krankheit und Heilung – Abstract

1.) Was sagt uns die Bibel, 2.) Systematisierung, 3.) Handlungshilfen

1.) Auf der Grundlage der Bibel führte uns Andreas Schäfer durch das Seminar. Der lebendige Gott ist Schöpfer von Himmel, Erde und aller Geschöpfe und hat in der Menschen Herzen Ewigkeit hineingelegt. Er hat alles sehr gut gemacht. Im Sündenfall in 1. Mose 3 kommt es zu dem dramatischen Riss in der Schöpfung, der fortan alles Leben auf der Erde verändert. Das Menschsein ist ab da gekennzeichnet durch Krankheit und Tod. Am Ende von 1. Mose 3 gibt Gott die Menschen jedoch nicht auf, sondern sie müssen fortan in einen begrenzten Level leben. Der Glaubende im AT erlebt Gott als den Erhalter, Linderer und Verlängerer des Lebens. Im AT wird bereits der EINE (Messias) angekündigt, der kommen soll, um wieder alles gutzumachen. Mit diesem Jesus soll diese Welt in Offb. 21 (neuer Himmel und neue Erde) geführt werden. Mit dem Kommen von Jesus vor 2000 Jahren und seinem machtvollen, wunderwirkenden Handeln bricht diese Heilszeit an. Er heilt dabei nicht nur die Krankheiten, sondern er vergibt ihre Sünden so, dass sie umfassend heil werden und mit IHM leben dürfen in Ewigkeit.

2.) Nach Jesu Kreuzigung, Auferstehung und Himmelfahrt bricht eine neue Zeit, die Apostolische Zeit an. Diese wird dokumentiert durch außergewöhnliche Zeichen und Wunder. In der Apostelgeschichte lesen wir wie Petrus und Paulus unzählige Kranke heilen und sogar Tote aufwecken. Es folgen Gemeindegründungen, der Beginn der Gemeindezeit. Die Apostel lehren, dass Menschen durch den Glauben an Jesus gerettet werden und dadurch Neues, ewiges Leben geschenkt bekommen. Das alte System (der Tontopf) ist jedoch noch immer vorhanden – und wir, wir leben fortan bis heute in dieser Spannung zwischen: **Von Neuem geboren, jedoch im alten Tontopf.** In der Gemeindezeit wird weniger von Zeichen und Wundern berichtet; d. h. nicht, dass es keine mehr gegeben hat und zukünftig geben kann. Von Paulus und seinen Mitarbeitern wissen wir, dass sie selber viele Einschränkungen erlebt haben. In einem Fächer von 7 Aspekten hat Andreas erläutert was ich wissen sollte, wenn ich

als Christ krank werde: a) ich werde krank, weil ich adamitisch bin, wie alle anderen Menschen auch; b) es kann im Einzelfall einen möglichen Zusammenhang zwischen Krankheit und Sünde geben – aber Vorsicht, damit muss ich sehr sorgsam umgehen; c) weil ich nicht verantwortungsvoll mit meinen eigenen Grenzen umgegangen bin; d) durch eine Krankheit im Leben, kann es zu einer geistigen Verdichtung kommen – Paulus erlebt im Minus schon jetzt einen geistigen Ertrag (besondere Gottese Erfahrung); e) durch die Einschränkung kann es zu einer verstärkten Heiligung in meinem Leben kommen; f) ich weiß auch um die Hiobsgeschichte; g) ich muss wissen – ich muss aus dem Tontopf raus. Jede Krankheit ist ein Rufen nach dem Himmel.

3.) Was mache ich wenn ich krank werde: a) ich gehe zuerst zu meinem Gott, er ist der Letztverantwortliche für mich; b) ich bin nicht allein, ich darf andere Christen in Familie/Hauskreis/Gemeinde mit in Anspruch nehmen; c) ich darf den Arzt aufsuchen, d) ich weiß um die Charismen der Heilung; e) ich darf die Ältesten der Gemeinde nach Jakobus 5 um Hilfe und Salbung bitten. Ich darf diese Hilfen als Geschenk unseres Gottes in Anspruch nehmen und darauf vertrauen, dass er handelt. Er ist der Letztverantwortliche für unser Leben und bringt uns in den Himmel. Darauf dürfen wir uns freuen.

Helmut Theurer

